Friedrich Merz vor Kanzlerschaft

1. Wovon handelt der Text?

Hör dir das Audio an und beantworte dann die Frage.

In dem Text geht es darum, …

a) wie die Union aus CDU/CSU mit ihrem Wahlkampf gewinnen konnte.
b) wie die Wahl ausgegangen ist und was der Spitzenkandidat der Siegerpartei plant.
c) welche Personen ab April in Deutschland in der Regierung sein werden.

2. Was steht im Text?

Lies das Manuskript und beantworte dann die Fragen. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Die …

a) SPD hat im Vergleich zur letzten Wahl die meisten Stimmen verloren.
b) CDU und CSU haben weniger Stimmen erhalten, als sie erwartet haben.
c) Grünen landen überraschend hinter den Linken.

2. Friedrich Merz …

a) möchte Mitte April die ersten Koalitionsverhandlungen führen.
b) kündigt Veränderungen bei den Steuern und bei der Zuwanderung an.
c) ist für seine ruhige und sachliche Sprache bekannt.

3. Kennst du die Wörter?
Wähl für jede Lücke den passenden Begriff aus.

1. Eine Partei muss mindestens fünf _____ der Stimmen bekommen, um ins Parlament zu kommen.
2. Die CDU/CSU konnte im Vergleich zur letzten _____ 4,3 Prozent gewinnen und kommt auf 28,5 Prozent.
3. Anders sieht es bei den Grünen aus. Sie verzeichnen einen _____ von 3,1 Prozent und kommen nur noch auf 11,6 Prozent.
4. Die Parteien brauchen eine Mehrheit, um eine neue _____ bilden zu können.
5. Die _____ über eine Zusammenarbeit könnten schwierig werden.
6. Bilden Union und SPD eine _____, dann hätten sie 328 Sitze und könnten zusammen regieren.

a) Wahl
b) Stimmverlust
c) Prozent
d) Regierung
e) Koalition
f) Verhandlungen

4. Wie bildet man das Präteritum?
Schreib in jede Lücke die passende Verbform im Präteritum.

Mit 28,5 Prozent (2) _____ (landen) die Union zwar auf dem ersten Platz, (3) _____ (erreichen) aber ihr Ziel von 30 Prozent nicht. Auf den zweiten Platz (3) _____ (kommen) die AfD. Mehr als 20 Prozent der Wählerinnen und Wähler (4) _____ für sie (stimmen). Die SPD, auf dem dritten Platz, und die Grünen, auf dem vierten Platz, (5) _____ (verzeichnen) hingegen Stimmverluste. Die Linke (6) _____ (erhalten) starke 8,8 Prozent.
Nicht in den Bundestag kommt die Freie Demokratische Partei (FDP), da weniger als 5 Prozent der Wählerinnen und Wähler für sie (7) _____ (abstimmen). Das Bündnis Sahra Wagenknecht (BSW) (8) _____ zum ersten Mal den Einzug in den Bundestag _____ (anvisieren) und _____ (bekommen) mit 4,9 Prozent ebenfalls nicht genug Stimmen.

Autor: Markus Hofmann